



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

Im Dezember 2023

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr wieder regelmässig zu den Sitzungen. Wir durften das Gastrecht von Zürich aber auch von Thun in Anspruch nehmen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Rolf Steinmann (Zürich) und Jeannine Zbinden (Thun).

Im Jahr 2024 findet die 87. Delegiertenversammlung in Thun statt. Der Vorstand hat sich zu diesem Anlass vorgenommen, die Strategie des Verbandes für die kommenden Jahre festzulegen. Das Milizsystem schränkt zeitlich die Vorstandsmitglieder ein. So wird vermehrt auf die aktive Teilnahme aller Verbandsmitglieder gezählt.

Die einzelnen Punkte werden wir gerne an unserer DV vom 7. Juni 2024 in Thun präsentieren.

Die Homepage wurde neugestaltet. Die wesentlichen Verbesserungen liegen in der einfacheren Bewirtschaftung der eigenen Daten, der Chat-Bereich, den man nutzen kann und die Anpassung an die neue Internetumgebung für zukünftige Updates.

Auf Rückfrage des Vorstandes beim Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) betreffend 'allfällige Mangellage' erhielt er die Antwort, dass 'der Bundesrat die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Kenntnis genommen hat und die Bewirtschaftungsmassnahmen im Falle einer Strommangellage angepasst hat'. Weiteres ist der E-Mail vom 6. März nicht zu entnehmen. Somit sind die Krematorien weiterhin um Eigeninitiative und individuelle Lösungen selbst besorgt.

Ende November 2023 teilte Frau Catherine Stocker, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim 'Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär' des Kantons Bern, Abteilung Bevölkerungsschutz, dem Schreibenden mit, die Leiterin der 'Geschäftsstelle Energie' (Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung) habe erwähnt, "dass Betriebe zur Abfallentsorgung (Krematorien zählen dazu) zu den geschützten Verbrauchern zählen und somit von Einschränkungen ausgenommen sind".

Bildungsreisen

Auch im Berichtsjahr nahmen Mitglieder am **Symposium in Leipzig** der FUNUS Stiftung teil. Ihr eindrücklicher Bericht (Rolf Steinmann) kurz zusammengefasst.

Es wurden unter anderen folgende Themen besprochen und diskutiert:

- Energieeffizienz: Für grosse, private Krematorien ist der Gasofen weiterhin lukrativer. Es gibt die Tendenz zu grösseren Anlagen. Mit mehr Kremationen pro Ofenlinie kann massiv Energie gespart werden. Ziel ist es, die Kremationszeiten möglichst kurz zu halten.

- Energieträger der Zukunft: IFZW hat in Deutschland zwei neue elektrisch betriebene Ofenlinien gebaut.

- Reerdigung: Sie ist in Deutschland in der Kritik, weil verschiedene versprochene Expertisen nicht geliefert wurden. Es werden bereits juristische Interventionen gegen Reerdigung geprüft.



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

Die Reise vom 30. August 2023 bis 2. September 2023, unter der Führung von Rolf Steinmann (Zürich), führte uns nach **Antwerpen**. Tom Wustenberghs, Direktor der Firma 'Pontes' empfing uns am Flughafen von Brüssel, wo es dann per Car gleich nach Lommel ging. Pontes verwaltet zurzeit drei Krematorien (Antwerpen, Hoher Fels, Lommel).

Der Militärfriedhof in Lommel mit Grabstätten von rund 39'000 gefallenen Soldaten (Wikipedia) besuchten die Teilnehmenden am Nachmittag. Das Ausmass dieser 16 ha grossen Anlage ist beeindruckend.

Zurück in Antwerpen besuchten wir das dortige Krematorium. Die Ofenanlagen wurden unter kundiger technischer Führung von Dieter Zahn erkundet. Die von IFZW gebauten Flachbett/Etagenofenanlagen waren sehr interessant und zum Teil für die Teilnehmenden bis dahin unbekannt.

Weiterbildungsanlass vom 22. November 2023

Am Mittwoch 22. November 2023 besuchten 87 Mitarbeitende der verbandsangehörigen Krematorien, im Rahmen unserer alljährlichen Weiterbildung, die Recycling Firma GOMOS AG in Dietikon. Die vielfältigen Arbeiten in diesem Betrieb wurden uns vom Betriebsinhaber Christos Moser und seinen Mitarbeitenden an 4 Posten gezeigt. Bei einem grosszügigen Znüni bestand wie oft gewünscht, die Möglichkeit zum Austausch von Informationen und Gesprächen unter Fachleuten.

Der Nachmittag wurde durch ein Eintrittsreferat von Rolf Steinmann zum Thema 'Edelmetalle aus dem Kremationsprozess' gestartet. Es ist und bleibt wichtig und sinnvoll, dass Edelmetalle aus der Kremationsasche entnommen werden.

Der Vortrag von Rahel Ostgen von 'SWISS RECYCLE' spannte den Bogen weiter. Sie gab uns Einblick in die "grosse Welt" der Wiederverwertung und klärte über einige Mythen auf.

Der Verein 'Werde Erde' stellte uns die Kompostbestattung vor. Das Gründungsmitglied Lina Hänni berichtete über ihren neu gegründeten Verein und die Möglichkeit einer Kompostbestattung. Sie haben bewusst diese Bezeichnung gewählt, da es in Tat und Wahrheit genau das ist, eine Kompostierung des Leichnams. Das Prinzip kommt aus den USA. Den Anwesenden wird der Stand ihrer Bemühungen und Fortschritte erklärt und Fragen aus dem Plenum beantwortet. Es ist noch einiges im Ungewissen. So zum Beispiel sind in der Schweiz die rechtlichen Hürden zu klären, die Umweltbelastung ist mit keinen Daten belegt, Kosten sind nicht abschätzbar und die Ausbreitung von pathogenen Pilzen, Bakterien, Viren und Eiweissen ist noch unklar.

Ausblick

Die Delegiertenversammlung steht im Jahr 2024 im Zentrum. Neuwahlen für die kommenden vier Verbandsjahre stehen an. Die Stadt Thun gewährt uns Gastrecht. Wir freuen uns darauf und bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

Rolf Steinmann hat bereits wieder eine Reise, diesmal nach Deutschland, in der Vorbereitung. So sind wir gespannt auf die Informationen diesbezüglich im kommenden Jahr.



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

Den Weiterbildungstag vom 14. November 2024 (jeweils am 2. Donnerstag im November) für alle Mitarbeitenden der Krematorien des Verbandes wird noch mit Inhalt gefüllt und Ihnen zu gegebener Zeit eine Einladung geschickt.

Herzlichen Dank für die interessanten Begegnungen und guten Gespräche im vergangenen Verbandsjahr.

Ihnen und ihren Angehörigen wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches 2024.

Für den Vorstand

Hannes Schneider

Präsident

Kevin Herzog

Vizepräsident

Rolf Steinmann

Aktuar